



Pressemitteilung

Die AdKV präsentiert Alexandra Schumacher auf der Art Frankfurt

Vom 29. April bis 2. Mai 2005 findet die **Art Frankfurt**, Messe für junge Kunst, statt, auf der die AdKV wieder mit einem Messestand vertreten ist (Halle 1.1 / Stand G 71) – in direkter Nachbarschaft zum Kölnischen Kunstverein.

Das Standkonzept hat die in Berlin lebende Künstlerin **Alexandra Schumacher** entwickelt, die im Oktober 2004 für ihre Diplomarbeit an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee (Meisterschülerin bei Prof. Karin Sander) mit dem Mart-Stam Förderpreis ausgezeichnet wurde.

Statt einer klassischen Kunstkoje wird Alexandra Schumacher einen begehbaren Kubus aus Rigipsträgern bauen, in dessen Innerem eine Sitzgruppe aus Spanholzplatten installiert ist. Die Konstruktion des Kubus visualisiert die Idee eines geschützten, gleichzeitig offenen kommunikativen Raumes. Der Titel ihrer Arbeit „Die Offenheit des geschlossenen Systems“ benennt die Funktion der AdKV für die Kunstvereine in Deutschland: Als Dachverband vertritt die AdKV bei aller Vielfältigkeit ihrer Mitglieder vor allem deren Verbundenheit und gemeinsame Interessen; sie bildet den abstrakten Rahmen und dient als Plattform resp. Schnittstelle zur kommunikativen Vernetzung und zum kulturpolitischem Handeln.

Darüber hinaus paraphrasiert die Arbeit „Die Offenheit des geschlossenen Systems“ auch das allgemeine Kunstsystem, das sich stets zwischen zwei Extremen bewegt: einrahmen, bewahren, schützen auf der einen Seite und sich immer wieder für Neues öffnen auf der anderen Seite. So erscheint der Kubus von Alexandra Schumacher auf der Art Frankfurt, der die Offenheit des Systems betont und in sein Zentrum kommunikative und interaktive Prozesse stellt, wie ein Gegenentwurf zum Ideal des „White Cube“. Auch in diesem Zusammenhang spielen die deutschen Kunstvereine mit ihrer Durchlässigkeit in Bezug auf junge experimentelle Positionen im Kunstsystem eine herausragende Rolle.

Text: Inga Oppenhausen

Wir freuen uns, Sie auf dem AdKV-Messestand zu begrüßen und Sie über die vielfältigen Aktivitäten der Kunstvereine als Präsentationsorte zeitgenössischer Kunst informieren zu können.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter tel 030-611 07 550 oder mobil 0170-240 35 38 zur Verfügung.